

stomatologi[e]

der e-newsletter der österreichischen gesellschaft für zahn-, mund- und kieferheilkunde



© Univ.-Prof.Dr. Moretti

Die Arbeitsgemeinschaft für Prothetik (ARGE-Pro) wurde heuer erfolgreich neu gegründet, um den wissenschaftlichen Austausch und die interuniversitäre Zusammenarbeit im Bereich der Prothetik in Österreich zu stärken. Das erste Treffen der ARGE fand am Samstag, 27. September 2025, im Rahmen des ÖGMK Zahnmedizinischen Kongresses in Innsbruck statt.

Die ARGE Prothetik wird von Univ.-Prof. Dr. Juliana Marotti (Med Uni Graz) geleitet, stellvertretend geführt von Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schwindling (Med Uni Innsbruck). Den wissenschaftlichen Beirat bildet Univ.-Prof. DDr. Eva Piehslinger (Med Uni Wien), während

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR PROTHETIK – WIEDERGRÜNDUNG UND ERSTES TREFFEN BEIM ÖGMK ZAHNMEDIZINISCHEN KONGRESS IN INNSBRUCK



Univ.-Prof. Dr. med. dent. Juliana Marotti

Professorin für Rekonstruktive Zahnmedizin und Digitale Technologien
Leiterin der Klinischen Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Zahnersatzkunde
Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
Medizinische Universität Graz
Billrothgasse 4, A-8010 Graz
www.zahnerhaltung.meduni.graz.at

OÖ Dr. Michaela Nebl-Vogl (Med Uni Graz) als Kassierin fungiert.

Ziel der ARGE-Pro ist es, Synergien zwischen Universitätskliniken, niedergelassenen Zahnärztinnen, Zahntechnikerinnen und Industriepartnern zu schaffen, um durch eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit die Versorgung von Patient*innen im Bereich der zahnärztlichen Prothetik sowie der Gnathologie zu optimieren.

Beim Auftakttreffen präsentierten Nachwuchswissenschaftler*innen aus Wien, Innsbruck und Graz aktuelle Forschungsergebnisse und klinische Fallberichte.

In entspannter Abendatmosphäre trafen sich die erfahrenen Mitglieder der ARGE-Pro mit der jüngeren Generation, um sich auszutauschen, Ideen zu diskutieren und den interuniversitären Dialog zu stärken. Das Treffen bot eine hervorragende Plattform für wissenschaftliche Diskussionen, die Vernetzung der jungen Kolleg*innen und den Aufbau eines österreichweiten Netzwerks im Bereich der Prothetik.

Die vorgestellten Projekte verdeutlichten das breite Spektrum aktueller Forschungs- und klinischer Ansätze und unterstrichen das gemeinsame Ziel der ARGE-Pro: innovative und evidenzbasierte Prothetik für Patient*innen in Österreich weiterzuentwickeln.



Bild: Prof. Sebastian Schwindling (Innsbruck), Eng. Lukas Prüfer (Innsbruck), Dr. Lana Cepic (Wien), Prof. Eva Piehslinger (Wien), Prof. Juliana Marotti (Graz), Dr. Ferida Besirevic-Bulic (Wien) und Dr. Sandra Huber (Graz).